



Verfahrenstechnologie Metall

- ehem. Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie
- Auslöser der Neuordnung des Verfahrensmechanikers war die Neuordnung des Gießereimechanikers (in Kraft seit 1. August 2015) und damit die Trennung der gemeinsamen Ausbildungsordnung
- Ziel der Neuordnung war v.a. die Integration des Berufes in die Berufsgruppe Metall, die Umstellung auf die Gestreckte Abschlussprüfung und nicht zuletzt die Umbenennung des Ausbildungsberufes mit einer passenderen und zugleich attraktiveren Berufsbezeichnung

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Struktur der Ausbildung

unverändert, Ausbildungsberuf mit den vier Fachrichtungen: *Eisen- und Stahlmetallurgie, Stahumformung, Nichteisenmetallurgie, Nichteisenmetallumformung*

Zeitliche Gliederung: Zeitrichtwerte in Wochen mit Trennung vor und nach Teil 1 der AP (1.-18. Monat/19.-42.Monat)

Prüfungsform

Gestreckte Abschlussprüfung

Aufgabenerstellung

IHK Region Stuttgart / PAL



Fachrichtungsübergreifende, berufsprofilgebende Inhalte

Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen	9	
Handhaben und Warten von Arbeits- und Betriebsmitteln	4	
Herstellen von Bauteilen und Baugruppen	30	
Aufbauen und Anwenden von Steuerungs- und Regelungstechnik	15	
Anwenden von Logistik		2
Steuerung von Produktionsprozessen		17
Beeinflussen von chemischen Vorgängen		4
Anwenden von Wärmebehandlungsverfahren	2	2
Prüfen von Werkstoffen		2
Instandhalten von Produktionssystemen und Anlagen	4	3
	TAP 1	TAP 2

**Berufsprofilgebende Ausbildungsinhalte: FR Eisen- und Stahlmetallurgie**

Aufbereiten und Lagern von Einsatzstoffen	8
Durchführen von metallurgischen Prozessen	40
Urformen von Stahl	12
	TAP 2

Berufsprofilgebende Ausbildungsinhalte: FR Stahlumformung

Vorbereiten und Lagern von Vormaterialien	12
Umformen von Stahl	48
	TAP 2

**Berufsprofilgebende Ausbildungsinhalte: FR Nichteisenmetallurgie**

Aufbereiten und Lagern von Einsatzstoffen	8
Durchführen von metallurgischen Prozessen	40
Urformen von Nichteisenmetallen	12
	TAP 2

Berufsprofilgebende Ausbildungsinhalte: FR Nichteisenmetallumformung

Vorbereiten und Lagern von Vormaterialien	12
Umformen von Nichteisenmetallen	48
	TAP 2

Fachrichtungsübergreifende, integrative Ausbildungsinhalte

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	*	*
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	*	*
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	*	*
Umweltschutz	*	*
Durchführen von betrieblicher und technischer Kommunikation sowie Informationsverarbeitung	4	6
Planen und Organisieren der Arbeit	8	4
Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen	2	4
	TAP 1	TAP 2

FR Eisen- und Stahlmetallurgie

Teil 1 der Abschlussprüfung 30%	Prüfungsbereich Metalltechnik Prüfungsprodukt einschließlich Dokumentation (7h) sowie schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten)			
Teil 2 der Abschlussprüfung 70%	Prüfungsbereich Arbeitsauftrag Arbeitsaufgabe (4 h) einschließlich situativem Fachgespräch (max. 30 Minuten) 40%	Prüfungsbereich Auftrags- und Fertigungsplanung Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten) 10%	Prüfungsbereich Eisen- u. stahlmetallurgische Prozesse Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten) 10%	Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde Schriftliche Aufgabenstellungen (60 Minuten) 10%
Bestehensregelung mit Sperrfach	Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mindestens „ausreichend“, im Ergebnis von Teil 2 „mindestens ausreichend“, im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag mindestens „ausreichend“, mindestens zwei der übrigen Prüfungsbereiche von Teil 2 mindestens „ausreichend“ und kein Prüfungsbereich von Teil 2 „ungenügend“			

FR Stahlumformung

Teil 1 der Abschlussprüfung 30%	Prüfungsbereich Metalltechnik Prüfungsprodukt einschließlich Dokumentation (7h) sowie schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten)			
Teil 2 der Abschlussprüfung 70%	Prüfungsbereich Arbeitsauftrag Arbeitsaufgabe (4 h) einschließlich situativem Fachgespräch (max. 30 Minuten) 40%	Prüfungsbereich Auftrags- und Fertigungsplanung Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten) 10%	Prüfungsbereich Stahlumformprozesse Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten) 10%	Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde Schriftliche Aufgabenstellungen (60 Minuten) 10%
Bestehensregelung mit Sperrfach	Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mindestens „ausreichend“, im Ergebnis von Teil 2 „mindestens ausreichend“, im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag mindestens „ausreichend“, mindestens zwei der übrigen Prüfungsbereiche von Teil 2 mindestens „ausreichend“ und kein Prüfungsbereich von Teil 2 „ungenügend“			

FR Nichteisenmetallurgie

Teil 1 der Abschlussprüfung 30%	Prüfungsbereich Metalltechnik Prüfungsprodukt einschließlich Dokumentation (7h) sowie schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten)			
Teil 2 der Abschlussprüfung 70%	Prüfungsbereich Arbeitsauftrag Arbeitsaufgabe (4 h) einschließlich situativem Fachgespräch (max. 30 Minuten) 40%	Prüfungsbereich Auftrags- und Fertigungsplanung Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten) 10%	Prüfungsbereich Nichteisenmetallurgische Prozesse Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten) 10%	Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde Schriftliche Aufgabenstellungen (60 Minuten) 10%
Bestehensregelung mit Sperrfach	Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mindestens „ausreichend“, im Ergebnis von Teil 2 „mindestens ausreichend“, im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag mindestens „ausreichend“, mindestens zwei der übrigen Prüfungsbereiche von Teil 2 mindestens „ausreichend“ und kein Prüfungsbereich von Teil 2 „ungenügend“			

FR Nichteisenmetallumformung

Teil 1 der Abschlussprüfung 30%	Prüfungsbereich Metalltechnik Prüfungsprodukt einschließlich Dokumentation (7h) sowie schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten)			
Teil 2 der Abschlussprüfung 70%	Prüfungsbereich Arbeitsauftrag Arbeitsaufgabe (4 h) einschließlich situativem Fachgespräch (max. 30 Minuten) 40%	Prüfungsbereich Auftrags- und Fertigungsplanung Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten) 10%	Prüfungsbereich Nichteisenmetallumformprozesse Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Minuten) 10%	Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde Schriftliche Aufgabenstellungen (60 Minuten) 10%
Bestehensregelung mit Sperrfach	Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mindestens „ausreichend“, im Ergebnis von Teil 2 „mindestens ausreichend“, im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag mindestens „ausreichend“, mindestens zwei der übrigen Prüfungsbereiche von Teil 2 mindestens „ausreichend“ und kein Prüfungsbereich von Teil 2 „ungenügend“			



Ihr/e Ansprechpartner/-in:

IHK Köln

Vertrags- und Kundenmanagement

ausbildung@koeln.ihk.de

+49 221 1640 6600

In dieser Präsentation haben wir bewusst auf die weibliche Form verzichtet. Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwendung nur einer Geschlechtsform nicht als Benachteiligung empfinden, sondern dass auch Sie zugunsten einer besseren Lesbarkeit diese Formulierungshinweise akzeptieren.